

# AUSRÜSTUNG UND WICHTIGE INFORMATIONEN

## SAMBIAS WILDER NORDEN

### bitte mitbringen:

gute Wanderschuhe, ggf. Turnschuhe  
Sandalen oder andere offene, bequeme Schuhe  
warme Jacke  
Regenzeug/Windjacke  
leichte, atmende, robuste Kleidung  
Kleidung in Naturtönen für die Pirschfahrten und  
Fußpirsch in den Wildparks  
Handtücher  
Badehose/Badeanzug  
Hut oder Kappe  
Sonnenbrille  
Toilettenartikel und persönliche Medikamente

kleine Reiseapotheke  
Wasserflasche  
gutes Sonnenschutzmittel und Lippenchutz  
Insektenschutzmittel  
Fernglas, Fotoapparat und reichlich Filme  
Taschenlampe und Batterien  
Wäscheleine und -klammern, Handwaschmittel  
Schlafsack und Kissen  
kleiner Rucksack für Ausflüge  
Geldgürtel für Wertsachen  
ggf. eigene Schnorchelausrüstung

### Zelte

Geschlafen wird in robusten, geräumigen 2-Personen-Kuppeldachzelten, die einfach aufzubauen sind. Die Zelte haben Moskitonetze in Fenstern und Türen, die alle mit Reißverschlüssen zu schließen sind, sowie eine gummierte Bodenschicht, die sich bis ca. 15 cm vom Boden aus an den Seiten hochzieht, außerdem ein abnehmbares Regendach mit Vordach. Schlafmatten werden zur Verfügung gestellt. Sie bieten eine gute Bodenisolierung, sind aber relativ dünn und recht hart. Wir raten deshalb dazu, eine selbstaufblasende Matte (z.B. Thermarest) mitzubringen oder zu mieten.

### **Vermietet werden:**

- Schlafsäcke zu 20 Euro pro Person für die Dauer der gesamten Tour
- Thermarest-Matten (selbstaufblasende Luftmatratzen für mehr Schlafkomfort) zu 15 Euro pro Person für die Dauer der gesamten Tour

Bitte bei Interesse auf dem Buchungsformular vermerken!

### Fahrzeuge

Unterwegs sind Sie in voll expeditionstauglichen Geländefahrzeugen vom Typ Land Rover Defender Tdi. Kunden haben die Möglichkeit, auf eigenen Wunsch und unter entsprechenden Voraussetzungen das zweite oder dritte Fahrzeug (je nach Gruppengröße) selbst zu steuern. Sie werden dann als Fahrer eingeplant und müssen damit rechnen, während der ganzen Tour am Steuer zu sitzen. Bei Interesse fragen Sie bitte an und notieren es auf Ihrem Buchungsformular. Unser Partnerveranstalter erklärt Ihnen dann gern die Modalitäten und die versicherungsrechtliche Seite.

Die Fahrzeuge bieten maximale Flexibilität im Gelände bei bestmöglichem Reisekomfort. Sie haben nicht nur Differentialsperre und 12 Gänge, um weiterzukommen, sondern auch Sandbleche und Seilwinde, falls sie wirklich einmal stecken bleiben sollten, und vieles andere mehr. Für ein Offroad-Erlebnis muß man in Malawi die Straße oder Piste gar nicht verlassen, denn der normale Weg zum Ziel wird oft genug zur Herausforderung für Fahrer und Gefährt. Auf unseren Touren sind maximal drei Fahrzeuge mit je 2-8 Personen im Konvoi unterwegs. Die maximale Teilnehmerzahl ist 12 Personen.

### Einreisedokumente

Für die Einreise nach Malawi benötigen Sie einen Reisepaß, der noch 6 Monate nach der Ausreise gültig sein muß. Bitte beachten Sie, daß hinten im Paß noch mindestens 2 freie Seiten für Visa/Stempel vorhanden sein müssen. Deutsche Staatsbürger benötigen für Malawi derzeit kein Visum. Schweizer Bürger beantragen das Visum rechtzeitig vor der Reise beim Konsulat der Republik Malawi, Hohlstr. 536, CH-8048 Zürich, info@malawi.ch

Das Visum für die Einreise nach Sambia ist an der Grenze erhältlich und kostet derzeit 25 US-Dollar.

### Reisegeld

Für Ihre persönlichen Ausgaben empfehlen wir die Mitnahme von US-Dollar oder Euro in Bargeld, einen Teil ggf. auch in Reiseschecks (obwohl Umtausch z.T. zeitraubend). Das Bargeld in relativ kleiner Stückelung (max. USD/EUR 20-Scheine). Die Scheine sollten neueren Datums sein, d.h. ab/nach 2003 gedruckt. Wir empfehlen, erst vor Ort Geld in die Landeswährung von Malawi und Sambia zu wechseln. Geldwechsel ist in den größeren Städten auf der Reiseroute möglich. Kreditkarten werden nur in wenigen Restaurants und Geschäften in den Städten akzeptiert.

Für die nicht im Reisepreis enthaltenen Mahlzeiten und Getränke in Restaurants reicht in der Regel ein Betrag von etwa EUR 120,- aus. Wenn Sie an Fremdleistungen/optionalen Aktivitäten teilnehmen möchten, planen Sie bitte etwas mehr ein.

Beim Abflug aus Malawi ist eine Flughafensteuer von z. Zt. 30 US-Dollar (in Bargeld und nur in US-Dollar) zu entrichten.

### Gepäck

Bitte beschränken Sie Ihr Reisegepäck auf ca. 15 kg pro Person, zzgl. Fotoausrüstung und kleinem Tagesrucksack. Unsere Fahrzeuge dürfen nicht überladen werden und bieten nur begrenzten Stauraum. Wir bitten, das Hauptgepäck in einem Rucksack bzw. biegsamer Reisetasche mitzubringen, KEINE KOFFER! Das Gepäck wird in der Regel im Innenraum der Fahrzeuge auf der Ladefläche transportiert, daher sind ein Staubsack oder ältere Rucksäcke/Reisetaschen empfehlenswert, die auch schmutzig werden dürfen.

### Gesundheit

Empfohlen werden eine Tetanus-, Hepatitis A- und Typhusimpfung. Eine Gelbfieberimpfung ist für Malawi nicht erforderlich, wenn Sie direkt aus Europa anreisen, jedoch für Sambia. Auch wenn der größte Teil von Sambia laut WHO-Klassifizierung von 2002 kein Gelbfieber-Risikogebiet mehr ist, so wird doch an den nördlichen Grenzposten bei Einreise von Malawi nach Sambia hin und wieder noch der Impfnachweis gegen Gelbfieber (Internationales Impfbuch der Weltgesundheitsorganisation) gefordert. Wir raten daher auch im Sinne einer reibungslosen Reisedurchführung zu einer gültigen Gelbfieberimpfung, bitte führen Sie den Impfpfaß mit. Wichtig ist vor allem der Schutz vor Moskitos, obgleich sie während unserer Reisezeit (Trockenzeit) nur in geringer Zahl auftreten, und die Durchführung entsprechender Malaria-Prophylaxe. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt, einem Gesundheitsamt oder einem Tropeninstitut beraten. Eine erwähnenswerte Gefahr durch Gifttiere, Raubtiere oder Krankheitserreger besteht nicht, wenn die einführenden Worte der Reiseleitung beherzigt werden. Eine Infektion mit Bilharzioseerregern ist auf unseren Reisen noch nie aufgetreten. Unser Reisegebiet ist eines der sichersten und stabilsten des Kontinents.

### Reiseliteratur

Sehr empfehlenswert, aktuell, gut recherchiert und unterhaltsam ist das Buch "Reisen in Sambia und Malawi" aus dem Ilona Hupe Verlag, das wir Ihnen zu 20 Euro anbieten können. Es gehört zu den wenigen deutschsprachigen Reiseführern über dieses Zielgebiet und kann direkt bei uns bestellt werden, auch unabhängig von einer Reisebuchung. Der Versand erfolgt kostenlos.

### An- und Abreise

Wenn Sie den von uns vermittelten Flug mit Ethiopian Airlines buchen, gehen Ihnen die genauen Flugdaten und weitere Informationen baldmöglichst zu. Bitte fragen Sie uns nach dem aktuellen Preis dieses Fluges für Ihren gewählten Reisettermin. Wenn Sie auf eigene Faust anreisen möchten, geben Sie uns bitte Bescheid, wir schicken Ihnen dann weitere Informationen.

### Reisestil

Diese Tour ist eine aktive Campingsafari mit Expeditionscharakter. Wir versuchen, Ihnen Afrika zu zeigen, ohne dadurch seine Natur und Kultur wesentlich zu verändern oder gar zu zerstören. Wir wollen einen sanften Tourismus. Unsere Route konzentriert sich auf ein relativ kleines Gebiet, damit Sie alles Sehenswerte auch genießen können. Der detaillierte Programmverlauf ist nicht als minutiöser Fahrplan zu verstehen und kann sich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Wetter, Straßenverhältnisse, Einkaufsmöglichkeiten, Behörden, afrikanisches Zeitverständnis, unvorhergesehene Ereignisse) ändern. Auch die Angabe der Mahlzeiten im Detailprogramm ist als flexibel zu verstehen und eher eine grobe Richtlinie. Obwohl wir uns bemühen, unsere Safaris nach Plan durchzuführen, ist dies beim Reisen in abgelegenen Regionen nicht immer möglich. Der Ablauf kann sich innerhalb der Reisezeit um 1-2 Tage verschieben. Ihre Gesundheit liegt auch uns am Herzen. Mit Ideen und Technik schaffen wir auch beim Campen größtmögliche Sicherheit und Hygiene. Die von uns ausgewählten Strände am Malawisee sind gesundheitlich unbedenklich. Die Mithilfe jedes Reiseteilnehmers bei allen anfallenden Aufgaben ist im Sinne von Teamgeist erwünscht und erbeten. Dies betrifft vor allem den Campaufbau, das Be- und Entladen der Fahrzeuge, die Zubereitung der Mahlzeiten und das Abspülen hinterher. Jeder Reisende ist auch Mitglied der Crew. Die Mahlzeiten werden frisch zubereitet, entsprechend dem Angebot lokaler Märkte zu den jeweiligen Jahreszeiten. Die Verpflegung wird schmackhaft und reichlich, jedoch sicher nicht in der von zu Hause gewohnten Vielfalt angeboten werden können. Ausdrücklich möchten wir darauf hinweisen, daß vegetarische Ernährung in diesen Ländern zur Trockenzeit eher schwierig und teuer ist. Milchprodukte sind nur sehr eingeschränkt zu bekommen. Die Reisen führen teilweise über schlechte Straßen, und einzelne Etappen können daher etwas anstrengend werden. Die Fahrzeiten können sich durch Schlaglöcher, Ausbesserungsarbeiten, schwierige Pisten usw. verlängern. Um die Tage optimal ausnutzen zu können, ist ein frühes Aufstehen - zumindest an den Tagen, an denen zum nächsten Camp weitergefahren wird oder wenn es auf Pirschfahrt geht - unbedingt

erforderlich. Bedenken Sie bitte, daß es im südafrikanischen Winter (Mai bis September) nur von ca. 6 - 17:30 Uhr hell ist. Im Sommer (Oktober - April) hat man morgens und abends etwa eine bis anderthalb Stunden mehr Tageslicht. Wir möchten an dieser Stelle deutlich darauf hinweisen, daß diese Tour kein Erholungsurlaub ist.

Bitte unterstützen Sie Ihren Reiseleiter in schwierigen Situationen und zeigen Sie sich flexibel bei unvorhersehbaren Ereignissen. Bringen Sie sich, Ihre Mithilfe und Kameradschaft in die Gruppe ein, Sie werden viel zurückbekommen und am Erfolg der Safari beteiligt sein. Aufgeschlossenheit, Toleranz und Flexibilität - und auch ein Sinn für Humor - sind die besten Voraussetzungen für eine gelungene Safari durch die Länder im südlichen Afrika. Bitte bringen Sie diese mit!

#### Teilnehmer als Selbstfahrer

Bitte fragen Sie uns, ob dies bei Ihrem Wunschtermin möglich ist. Wir informieren Sie über die Anforderungen. Sie benötigen auf jeden Fall einen internationalen Führerschein.